

ERWIN SCHEUCHL, WOLFGANG WILLNER
(Projektberatung und Zusammenstellung)

Quelle & Meyer Bestimmungskarten, Fauna

Heimische Wildbienen im Vergleich
(SCHEUCHL), Heimische Schmetterlingsraupen
im Vergleich (WILLNER), Heimische Schmetter-
linge im Vergleich (WILLNER)

Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 2020,
Faltblätter mit zahlreichen Farbfotos;
ISBN 978-3-494-01809-6; jeweils 3,95 Euro

Bei einem Spaziergang durch die Natur oder durch Parks und Gärten möchte der eine oder andere vielleicht wissen, was hier so summt und brummt. Nicht immer hat man gerade das passende Bestimmungsbuch dabei. Die handlichen Faltkarten wiegen fast nichts und passen in jede Tasche. Sie sind ideal für die Anfängerin und den Anfänger, die sich vielleicht erst einmal nur mir den häufigsten oder auffälligsten Arten beschäftigen möchten. Kurz und knapp kann man sich über die Fotos einen Überblick über die wichtigsten Arten verschaffen. Bei den Schmetterlingen werden 80 Arten jeweils mit einem Foto vorgestellt, bei den Wildbienen und Raupen sind es jeweils

64 Arten. Die zwar kleinen, aber brillanten Fotos füllen das komplette Format der Bildfläche aus. So sind zwar Details gut zu erkennen, es fehlt aber der Größenvergleich. Auf dem Foto wirkt der Schwalbenschwanz ungefähr so klein wie der Kleine Feuerfalter. Ein Größenmaßstab wäre hier zum besseren Vergleich angebracht. Ähnliches gilt auch für die Raupen und Wildbienen. Zudem wäre eine knappe Erläuterung zum Geschlechtsdimorphismus mancher Arten hilfreich.

Trotzdem sind diese Bestimmungskarten ein nettes Angebot für interessierte Einsteigerinnen und Einsteiger. Ideal sind sie auch für diejenigen, die z. B. Insektenführungen in botanischen Gärten veranstalten. Mit Hilfe dieser Karten können die wichtigsten gesehenen Arten im Anschluss noch einmal besprochen werden bzw. auf ähnliche oder während der Führungen zwar erwartete, aber gerade nicht beobachtete Arten hingewiesen werden. Es bietet sich an, für diesen günstigen Preis das Sortiment dieser Bestimmungskarten für verschiedene Veranstaltungen griffbereit zu haben. Zur Flora gibt es übrigens entsprechende Bestimmungskarten.

Dr. HILKE STEINECKE